

Lessingstraße

Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)

Lessing war einer der bedeutendsten Dichter der Aufklärung, einer Zeit, in der die Vernunft und die Freiheit des Menschen als Maßstab für das Leben, die Kunst und die Wissenschaft galten. Er wurde am 22. Januar 1729 in der sächsischen Kleinstadt Kamenz als Sohn eines Pfarrers geboren. Nach dem Besuch der Fürstenschule in Meißen studierte er in Leipzig Theologie, Literatur und Philosophie. In Berlin wurde er Redakteur der bekannten Vossischen Zeitung. Während seiner Tätigkeit am Nationaltheater Hamburg schrieb er die bekannte "Hamburgische Dramaturgie", in der er das Theater vom starren Regelschema der französischen Dramen zu befreien suchte.

In seinen Werken drückt sich seine humanitäre, religiös freidenkerische Weltanschauung aus. Am bekanntesten sind das Schauspiel "Nathan der Weise", das Lustspiel "Minna von Barnhelm" und das Trauerspiel "Emilia Galotti".

Lessing starb am 15. Februar 1781 in Braunschweig.

Ich

*Wie lange währt's, so bin ich hin
und einer Nachwelt untern Füßen.
Was braucht sie, wen sie tritt, zu wissen?
Weiß ich nur, wer ich bin!*